

Jahresbericht des Präsidenten Werner Aemisegger anlässlich der 24. Covid bedingten brieflichen Generalversammlung des Vereins NepaliMed – Schweiz.

wa 15.3.2022

Ich hoffe es geht euch allen so weit gut.

Da keiner aus dem Vorstand nach Nepal reiste, haben wir leider keine aktuellen Bilder.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr an folgenden Daten zu seinen 3 Sitzungen getroffen:

- 1. Juli 2021 VS 106
- 27. Oktober 2021 VS 107
- 30. November 2021 VS 108

Die Einladung zur Brieflichen GV wird im Oktober 2022 versandt.

Das Protokoll der letztjährigen GV ist als Beilage dabei.

Die Covid Pandemie hält uns auch dieses Jahr noch auf Distanz!

Eure brieflichen Antworten bestärken uns jedoch auch weiterhin die briefliche Abstimmung hochzuhalten.

Was wurde trotz der laufenden Pandemie vom Vorstand behandelt und bearbeitet:

1. Wir versuchen seit längerem einen Techniker aus Nepal mit langjährigem Vertrag, bei aus- und weiterzubilden. Das geht seit einiger Zeit nur noch in Zusammenarbeit mit dem DEZA. Bis jetzt ohne Erfolg
Da kommt jetzt auch die mögliche Zusammenarbeit mit verschiedenen anderen Vereinen vor allem aus Deutschland zum Tragen.
2. In Dhulikhel Hospital wird eine neue technische Abteilung entstehen. Da haben dann die verschiedenen Bereiche wie Elektronik, Sanitär, Schreiner usw. ihre eigenen Ecken und entsprechendes Material.
3. Wie im Jahresbericht vom letzten Jahr bereits erwähnt, ist Nachhaltigkeit immer noch das gleiche Thema. Ohne Unterhalt mit entsprechendem Budget geht da auf die Dauer nicht mehr viel.
4. Durch das Planungsbüro Medplan vermittelt, konnten wir einen ganzen Lastwagen aus Buchs SG abholen. Da waren fabrikneue Desinfektionsmaschinen dabei, inkl. Unrein- resp. Reintisch und vieles mehr. Siehe auch Beladungen der Container.
5. Im Juli 2021 haben wir 2 Stk. 40 Fuss Container beladen und per Schiff nach Kalkutta versendet. Die Preise dazu sind um bis zu 50% gestiegen. Hat es letztes Jahr noch ca. Fr. 4500.00 gekostet mussten wir 2021 bis Fr. 7500.00 dafür bezahlen.
6. Die Organisation war beim ersten Container eine Meisterleistung. Ein O-Arm wurde uns am Verladetag nach Baden geliefert, weil die Holzkiste mit Tonnen schwerem Inhalt, durch keinen Eingang in unser Lager passte. Die Kiste war zu hoch für den

Container was sich in Hektik bemerkbar machte. Wir mussten die Kiste öffnen und das Ganze in der Höhe kürzen. Die beschriebenen Masse der Container entsprachen bei der Türe um 7 cm nicht. Pech gehabt, aber wir haben es doch noch geschafft. Die Schweizer Betten hatten auch noch Platz.

7. Der zweite Container wurde in Windeseile und ohne Zwischenfälle beladen und versandt.
8. Zum Schluss müssen wir leider zur Kenntnis nehmen, dass unser Aktuar Christian Strebel per 31.12.2021 altershalber den Rücktritt aus dem Vorstand von Nepalimed Schweiz gewünscht hat.

An dieser Stelle bedankt sich der gesamte Vorstand im Namen des Vereins ganz herzlich für Deine immer aktuellen Arbeiten und Deine unermüdliche Geduld mit uns anderen Vorstandsmitgliedern.

Wir wünschen Dir und Deiner Frau von Herzen alles Gute, gute Gesundheit und viel gfreuts beim Kochen.

Ich wünsche euch allen alles Gute und bleibt gesund.

Der Präsident 15.3.2022